

30. April 2009  
166/09

## **Einkaufszentrum „Neue Mitte“ in Fürth – Gefahr für Pläne des portugiesischen Investors Sonae Sierra**

Der Eigentümer eines Grundstücks, das zentral im Planungsbereich für ein neues Einkaufszentrum in der Fürther Innenstadt liegt, hat gestern seine Zustimmung zum Verkauf seines Eigentums endgültig verweigert. Damit sind die bisherigen Pläne des portugiesischen Investors Sonae Sierra gefährdet, da ohne dieses Grundstück eine Realisierung der „Neuen Mitte“ aus Sicht des Investors in vorgesehener Form nicht möglich ist.

Die Stadt Fürth hält jedoch weiter an dem Grundgedanken einer „Neuen Mitte“, das heißt an einer Aufwertung des Einzelhandels im Bereich des früheren Fiedler-Modehauses und der Rudolf-Breitscheid-Straße, fest. Sonae Sierra will nun auf Basis der veränderten Situation in längstens vier Wochen eine alternative Planung erarbeiten.

**Näheres zur aktuellen Situation und zu den Möglichkeiten für die Zukunft wird – wie bereits in der gestrigen Presseeinladung angekündigt - im gemeinsamen Wirtschafts- und Bauausschuss am kommenden Montag, 4. Mai, 15 Uhr (Aula der Berufsschule Ludwig Erhard, Theresienstraße 15) diskutiert.**